

## 23-03-01 Wanderung Felsenheimer: Bottmingen - Binningen - Basel SBB

- Organisator: F. Hartmann
- Treffpunkt: Dorfplatz Frenkendorf
- Teilnehmerzahl: 12 Personen
- Transportmittel: ÖV
- Wanderbericht: Willy Walter

### - Beschreibung

- 08:55 Besammlung Dorfplatz
- 09:15 Zugfahrt nach MuttENZ
- 09:23 Busfahrt nach Bottmingen
- 09:40 Haltestelle «Bottminger Schloss»
- 09:42 Kaffe/Gipfeli im Cafe Streuli
- 10:10 Beginn der Wanderung
- 10:50 Aperohalt beim Schloss Binningen
- 11:10 Fortsetzung der Wanderung
- 11:25 Ende der Wanderung
- 11:30 Mittagessen im Restaurant „Schiff“, Binningen
- 13:30 Verdauungsmarsch zum Bahnhof SBB, Basel
- 13:40 St. Margarethen Kirche
- 14:05 Ende 2.te Etappe, Hauptbahnhof SBB, Basel
- 14:31 Rückfahrt mit Bahn nach Frenkendorf

### - Besonderes:

- Heute trafen sich 10 Felsenheimer auf dem Dorfplatz zum Wandertag.
- Zuerst erfolgte der Fussmarsch zum Bahnhof Frenkendorf/Füllinsdorf wo der elfte Teilnehmer zu uns stiess.
- Während dem Warten auf den Zug (er hatte leichte Verspätung) wurde die Fahrt nach Bottmingen besprochen. So wurde die bevorstehende Fahrt noch optimiert, statt über Basel Hauptbahnhof und von dort mit dem Tram nach Bottmingen wurde der Reiseroute nach MuttENZ dann mit Bus übers Bruderholz vorgeschlagen. Also ging unsere Reise mit der Bahnfahrt nach MuttENZ los, dort umsteigen in den Bus Nr. 60 und dann über's Bruderholz nach Bottmingen.
- Bei der Haltestelle „Bottminger Schloss“ wartete unser heutiger Wanderleiter bereits auf uns. Dort ging es zu zwölf los unter der Leitung des Wanderleiters mit der Suche des Restaurants für unsern Kaffee/Gipfeli- Halt.
- Nach wenigen Minuten fanden wir im „Cafe Streuli“ unsre reservierten Plätze für unseren Kaffee. Wie so oft fand sich für die gesamte Rechnung ein Sponsor zuständig, herzlichen Dank an Ernst und nachträglich die besten Geburtstagswünsche. Und schon bald konnte unsere Wanderung beginnen.
- Unser Start führte am Bottminger Schloss vorbei, dann bogen wir nach rechts ab. Nur kurze Zeit waren wir auf einer geteerten Strasse, dann führte ein kleines Weglein der Birsig entlang Richtung Basel. Nur einmal wären wir beinahe auf dem Grillplatz eines Wohnblocks gelandet. Das gemütliche Wanderweglein war zwar sehr schön doch leider viel zu kurz. Schon nach 40 Minuten Wanderzeit hiess es beim Binninger Schloss „Aperohalt“.
- Ein schönes Plätzchen direkt an der Birsig bot sich dazu sehr einladend an. „Herzlichen Dank für Speis und Trank“ an unseren heutigen Wanderleiter Franco.

- Da auch das nächste Ziel, unser Mittagshalt sehr nahe war verlängerten wir unsere Wanderoute. Zweimal ums Bottminger Schloss und erst danach ging die Wanderung weiter. Schon nach 15 Minuten waren wir dann beim Mittagshalt.
- Im Restaurant Schiff wurden wir natürlich trotz früherer Ankunft willkommen geheissen. Pizza nach Wahl oder Tagesmenü im Angebot, jeder fand ein passendes Essen. Und anschliessend durften wir uns beim Wanderleiter noch für das Bezahlen der Getränke bedanken.
- Damit unsere heutige körperliche Leistung nicht zu kurz kommt, beschlossen wir den Weg zum Basler Hauptbahnhof zu Fuss in Angriff zu nehmen. Zuerst hinauf zur Magrethenkirche, kurz die Aussicht über die Stadt geniessen, danach ging es schon wieder hinunter zum Bahnhof. So konnten wieder mit dem heute Geleisteten doch wieder zufrieden sein.
- Die S-Bahn brachte uns noch zurück nach Frenkendorf, ob es noch einen Schlummerbecher gab entzieht sich meinen Kenntnissen weil ich im Zuge bis Liestal sitzen blieb.
- Noch ein Dankeschön an den Wanderleiter und bis zum nächsten Mal.